# Torrent del Gorge Blau 'Sa Fosca'

Gorg Blau/Sa Fosca,Torrent des Gorg Blau,Torrent del Gorg Blau i Sa Fosca,Gorg Blau i Sa Fosca,Torrent del Gorge Blau 'Sa Fosca'

| | | |
|---|---|---|
| **Angelegt:** 2023-03-09 20:55:23 | **Update:** 2023-11-11 22:38:06 | **Druck:** 2025-12-05 07:12:39 |
| **Land:** España / Spain **Region:** Islas Baleares / Balearic Islands **Subregion:** Islas Baleares / Balearic Islands **Ort:** Sa Caldobra | | |
| **Schwierigkeit:** Nicht so schwierig | **Grad:** v3 a3 IV | **Gesamtzeit:** 7h55 |
| **Zustiegszeit:** 15min | **Begehungszeit:** 5h40 | **Rückwegszeit:** 2h |
| **Einstiegshöhe:** 500m | **Ausstiegshöhe:** 180m | **Höhendifferenz:** 320m |
| **Canyonstrecke:** 4000m | **Höchste Abseilstelle:** 22m | **Anzahl Abseiler:** 34 |
| **Transport:** zu Fuß | **Gestein:** | **Einzugsgebiet:** km² |
| **Saison:** | **Ausrichtung:** Nordost | **Beste Zeit:** |
| **Bewertung:** ☆ 4.8 (11) | **Beschreibung:** ★ 2.5 (2) | **Verankerung:** ★ 2.8 (7) |

**Besonderheiten:**
Staudamm,

**Ausrüstung:**
Seile: 2x30m
Stirnlampe,

**Charakteristik:**
Nicht zu Unrecht einer der eindrucksvollsten Schluchten Europas; schöne verschnörkelte Gesteinsformen; Sintervorhänge; mehrere Löcher und Siphons; kaltes klares Wasser (im Frühjahr); Gumpenausstiege können bei Niedrigwasser problematisch werden; lange höhlenartige Schlucht in völliger Abgeschiedenheit; nur schwierige Notausstiegsmöglichkeiten in der Mitte; viele Kletterpassagen, meist griffiges Gestein; große Klebehaken; Kombination Gorge Blau und Torrente de Pareis möglich, dann aber das Überstellungsfahrzeug nach „Calobra“ fahren.

**Hydrologie:**

**Anfahrt:**
40min + 10min Auto überstellen
Von Port de Soller fährt man auf der Bundesstraße C711 Richtung Soller. Nach dem Tunnel kommt ein Kreisverkehr, wo man in Richtung Pollenca abbiegt. Ab hier folgt man der langen kurvenreichen Bergstraße C710 auf fast 1000Hm, wo ein Tunnel zum 1. Stausee „Embassament de Cuber“ und nach kurzer Strecke zum 2. Stausee „Embassament des Gorge Blau“ , führt. Nach einem weiteren Tunnel folgt die Abzweigung nach „Sa Calobra“, mit einem Kiosk und großen Parkplatz auf der li Seite (Einstiegsparkplatz). Zuvor muss aber das Überstellungsfahrzeug 4Km weiter zum Ausstiegsparkplatz beim Restaurant „Escora“ gefahren werden (Parkplatz li).

**Zustieg:**
Vom Einstiegsparkplatz folgt man der Straße in Fahrtrichtung für ca. 100m. Nach der Steinbrücke zweigt ein li Forstweg zum Bach hinunter. Dort befindet sich ein altes verfallenes Haus (Central Electrica). Einstieg ins Bachbett  auf ca. 500Hm.

Alternativ kann man über den Pas d'en Duro einsteigen, der in der Hälfte der Schlucht, knapp vorm Beginn von Sa Fosca, einmündet. Von Escorca der Strasse Richtung Soller folgen bis man zu einem ausgeschilderten Aussichtspunkt kommt, knapp danach gibts im Bereich eines spitzen Felsens rechts bescheidene Parkmöglichkeiten (nicht die Parkplätze beim Aussichtspunkt verwenden - falls man hier keinen Parkplatz mehr hat besser in Escorca parken). Vom Parkplatz beim spitzen Felsen der entlang der Strasse etwa 300m Richtung Soller gehen bis man rechterhand ein Eisentor in einem Maschendrahtzaun erreicht (N 39.82817° E 2.83288°) Durchs Tor und rechtshaltend auf deutlichen Steig absteigen. Im Bereich einer steilen Wiese bei einem Olivenbaum (N 39.82898° E 2.83322°) links abzweigen, und über die Wiese in Richtung Scharte absteigen (1 Steinmann und schwache Spuren). In der Scharte nach einem gemauerten Unterstand rechts in die Schlucht abzweigen wo bereits das erste Fixseil montiert ist (N 39.82939° E 2.83198°) Ab hier führen etwa 300m Fixseil bis zum Klammgrund hinunter, alternativ zu den Fixseilen sind auch Abseilstellen eingerichtet. Um den Pas d'en Duro im Aufstieg zu begehen sind Hand- und Bruststeigklemmen erforderlich - kein Klettersteig im eigentlichen Sinn.

**Tour:**
Am Bach angekommen geht es anfangs zum Teil flach dem Bachbett entlang. Kleinere Stufen können umgangen bzw. abgeklettert werden. Die erste Abseilstelle lässt nicht lange auf sich warten. Nach ca. 30min gehen und abklettern wird die Schlucht kontinuierlicher. Die Stufen werden je nach Wasserstand/Können abgeseilt, abgeklettert, gesprungen oder gerutscht.  Mit jeder Stufe wird die Schlucht eindrucksvoller und eingeschnittener. Bis zum Notausstieg in der Mitte der Schlucht, kann auf künstliches Licht verzichtet werden. ( Der Notausstieg re ist gut eingerichtet aber schwer. Er führt über Eisenbügel und Fixseilen vertikal aus der Schlucht. Kann auch als Einstieg benützt werden.) Wer bis zum Notausstieg schon unsicher/überfordert war, sollte hier auf keinen Fall weiter gehen. Für den gut geübten Canyonauten beginnt jetzt der psychisch und physisch anspruchsvollste, jedoch auch der schönste Teil, der Schlucht. Stirnlampe und Ersatzlampe sollten ein letztes Mal überprüft werden bevor es in die „Sa Fosca“ (die Dunkelheit) geht. Die Schlucht, insbesondere der 2. Teil, verlangt einen nicht zu hohen Wasserstand, da es mehrere enge Durchschlüpfe, Löcher und Siphonen gibt. An manchen wenigen Stellen kommt Tageslicht in die Sa Fosca. Aufgrund der Schluchtenlänge und Schwierigkeit ist ein früher Aufbruch ratsam. Am Vormittag hat man die beste Lichteinstrahlung in der Schlucht. Die Stufen sind alle mit Klebehaken oder Bohrhaken optimal eingerichtet. Viele Stellen können gesprungen oder abgeklettert werden (je nach Wasserstand!). Nach einer längeren Schwimmstrecke öffnet sich die Schlucht. Eine letzte Stufe führt zum Ausgang der Schlucht. Hier versickert das Wasser in Mitten der hohen Felswände, bevor man ins offene Bachbett gelangt.

**Rückweg:**
Hat man wieder Tageslicht, klettert man die letzten Stellen ins flache Bachbett. Hier trifft die Gorge Blau auf den Torrente de Lluc, den man re über das Bachbett oder einen schmalen Weg folgt (! Geht man hier li, folgt man der Torrente de Pareis für ca. 3 Std. bis zum Meer). Nach ca. 10min kommt eine Wandertafel mit dem Weg hoch nach Escora. Diesen folgt man ca. 1,20h. Anfangs steil dann gemütlicher in vielen Serpentinen durch hohes Gras, bis zur Straße (Ausstiegsparkplatz) hoch. (Durch das hohe Gras ist der Weg nicht leicht ersichtlich).

**Koordinaten:**
Canyon Start 39.8177 2.8274
Parkplatz Zustieg 39.8163 2.8239
Parkplatz Ausstieg 39.8493 2.7994
Parkplatz Ausstieg 39.8287 2.8371
Canyon Ende 39.8352 2.8339

**Begehungen:**

2025-05-19 | System User | |📖 |⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Gorg Blau i Sa Fosca Entrée par Pas del Duro 1h pour arriver dans le canyon.3h de canyon avec un petit actif et les vasques propres avant de ressortir au jour. 1h20 de remontée tranquille par Es burger.Majeur !! (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2829/observations.html)

2025-05-03 | System User | |📖 |⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Gorg Blau i Sa Fosca Entrati dal Pas des Duro….l'acqua si trova dopo due calate (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2829/observations.html)

2025-05-03 | Matteo Zocca | ⭐⭐⭐⭐⭐ |📖 🔵🔵 |⚓ ★★★ | | 👍 Begangen
Einstieg vom pas des duro.....Gorg blau trocken....sa Fosca mit minimaler Strömung aber sehr kalten und sauberen Becken.....Rückkehr vom Pareis Abgrund (maschinell übersetzt)

2025-04-25 | Herbert von Neumann | ⭐⭐⭐⭐ |📖 |⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
..

2025-04-23 | System User | |📖 |⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Gorg Blau i Sa Fosca On est venu à Majorque pour Sa Fosca. On n'a pas été déçu. Le niveau d'eau correspond à la description du topo. Parfois ça coulent parfois ça s'assèche. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2829/observations.html)

2025-04-23 | System User | |📖 |⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Gorg Blau i Sa Fosca Acceso pas des duro. Muy poca agua ya en Sa fosca. Un grandísimo lugar. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2829/observations.html)

2025-04-19 | System User | |📖 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Gorg Blau i Sa Fosca Très beau mais fastidieux canyon,Le retour par Pareis est à proscrire, c'est un énorme chaos mal équipé où il est fastidieux de trouver son chemin. Mieux vaut remonter par le chemin décrit sur DC.La première heure et demi avant de rejoindre l'eau est un peu décevante et rébarbative. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2829/observations.html)

2025-04-12 | System User | |📖 |⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Gorg Blau i Sa Fosca Descendu à 2 via le pas d'en duro.Sec au bas du pas, on trouve l'eau quelques rappels plus loin (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2829/observations.html)

2025-04-02 | Joey CIA | ⭐⭐⭐⭐⭐ |📖 |⚓ ★★★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Einstieg über Paß des Duro, Alle Becken gefüllt, erst nach dem letzten Abseiler ist es trocken. Verblockung nach dem 4ten Abseiler ab Paß des Duro. Man kommt vorbei rechts hochklettern und Jump in den Pool. Durch Torrent de Pareis retour!

2024-08-20 | System User | |📖 |⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Gorg Blau i Sa Fosca Suite à la tempête de la semaine dernière, Sa Fosca est complètement remplie jusqu'au torrent de pareis et continue de couler un peu encore ce mardi.Quel plaisir de pouvoir en profiter dans ces conditions en plein mois d'août.C'est la première fois que je peux le faire avec une eau vraiment douce ce qui permet de s'attarder sur des détails qu'on ne verrait pas forcément quand on est congelé comme d'hab.Parcouru en 4h voiture-voiture avec mon pote Ale. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2829/observations.html)

2024-05-25 | System User | |📖 |⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Gorg Blau i Sa Fosca MagnifiqueGorge blau:sec au début , pas mal de branchage dans les vasques. Certaines sentent un peu mais ça reste correctSa fosca :ça coule encore un peu, l'eau est limpideParis:sec, longue marche ,dans des blocs, itinéraire des fois compliqué a trouver et pas mal de désescalade pas si simpleltinéraire d'ampleur a faire absolument, (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2829/observations.html)